Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

IGA-Jugendbeteiligungsprojekt Chilling Dreams

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Marzahn-Hellersdorf

IGA-Jugendbeteiligungsprojekt Chilling Dreams

Anknüpfend an eine langjährige Tradition von Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekten im Stadtumbau Marzahn-Hellersdorf, initiierte das Bezirksamt mit Unterstützung der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. das Projekt "Chilling Dreams". Kinder und Jugendliche entwarfen und bauten mit landschaftsarchitektonischer, künstlerisch-handwerklicher und pädagogischer Unterstützung Skulpturen und Objekte für den Außenbereich ihrer Freizeiteinrichtungen. Die Objekte wurden während der IGA Berlin von April bis Oktober 2017 auf dem IGA-Gelände am Kienberg gezeigt und genutzt.

Der kreative Entstehungsprozess sollte zur Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit "ihrem" Stadtgebiet und Wohnumfeld beitragen. Sie waren von der Ideenentwicklung über die Planungsphase bis zur Umsetzung selbst aktiv und wurden dabei fachlich und pädagogisch begleitet.

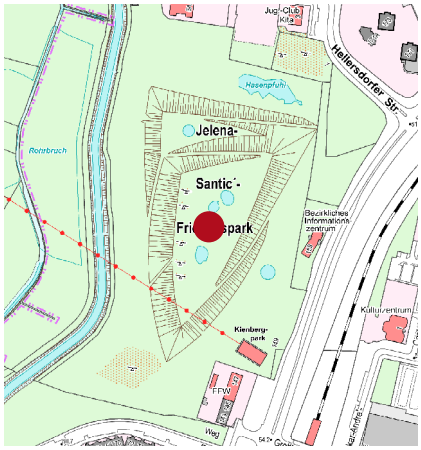
Im April 2016 rief das Bezirksamt gemeinsam mit dem beauftragten Verein bwgt e. V. zur Beteiligung auf. Teams aus 13 Freizeiteinrichtungen des Bezirks meldeten sich an. Alle Teams erhielten in ihren Einrichtungen Besuch der Projektverantwortlichen von bwgt. e. V. und erarbeiten in gemeinsamen Workshops Ideen, Modelle und Präsentationsmaterial für Skulpturen oder Chill-Möbel.

Am 8. Juli wurden die Ideen im Rahmen einer Wettbewerbs-Ausstellung präsentiert. Eine Jury aus Vertretern von Bezirk, Senat und IGA sowie Künstlern, Kindern und Jugendlichen entschied während der Veranstaltung über die fünf besten Ideen. Sie kamen aus den Einrichtungen "Haus Babylon", "Kompass", "Joker", "Kulturhochhaus Kinderkeller" und "Anna Landsberger". Zusammen mit den Künstlern Kerstin Vicent und Tobais Kühn (Babylon), Christopher Glamm (Kompass), der Künstlergruppe breaded Escalope (Joker), Heike Qualitz und Ben Tindale (Kinderkeller) sowie Martin Henkel (Anna Landsberger) planten und bauten die Teams bis Ende 2016 an ihren Objekten.

Neben dem konkreten Nutzen für die Einrichtungen machten die jungen Akteure während des Projekts konkrete Erfahrungen mit demokratischen Prozessen und erlebten, dass sie selbst ihre Umwelt aktiv mitgestalten können.

Bis Mitte Oktober 2017 wurden die fertigen Chill-Möbel auf dem IGA-Gelände präsentiert, im Januar 2018 wurden sie endgültig an die Einrichtungen der fünf Teams übergeben.

Text u. Foto 1, S. 2: Anka Stahl, Quelle: S.T.E.R.N. GmbH, bwgt. e.V.; Grafiken u. kleine Fotos: bwgt. e.V., Foto 2, S. 2: bwgt. e.V., Julia Geiss
Stand: April 2024



Adresse:
5 Schulen oder Freizeiteinrichtungen in Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:
bwgt e. V.

Gesamtkosten:
194.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau

Realisierung:
2016 bis 2017

Zwei der fünf Objekte an ihrem Standort auf der IGA

Wir können es selbst - die Kids vom "Joker" bei der Arbeit

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN